

BID Carl-Petersen-Straße

Bericht 1. BID Jahr (6.3.2021-5.3.2022)



BID *HammerMeile*
Carl-Petersen-Straße

05.07.2022

Inhalte

SEITE

- 3 Ausgangslage und Ziele des
BID Carl-Petersen-Straße
- 3 Gebietsabgrenzung
- 5 Organisation –
Aufgabenträger und Lenkungsausschuss
- 7 Aktueller Planungsstand zur Sanierung
der Carl-Petersen-Straße
- 12 Weiterer zeitlicher Ablauf
- 13 Finanzabschluss 1. BID Jahr

Ausgangslage und Ziele des BID Carl-Petersen-Straße

Im Stadtteil Hamburg-Hamm mit seinen Parks und Grünflächen lässt es sich **innenstadtnah gut leben**. Für die Anwohner*innen im nördlichen Hamm stellt der Einzelhandel in der Carl-Petersen-Straße die **Versorgung mit den Dingen des täglichen Bedarfs** sicher. Arztpraxen diverser Fachrichtungen und andere Heilberufe leisten die medizinische Versorgung im Quartier. Wichtige Anlaufpunkte in der Carl-Petersen-Straße sind der Supermarkt Edeka, die kleinen Fachgeschäfte sowie das Ärztehaus mit großer Apotheke in zentraler Lage.

In der letzten Zeit allerdings haben einige Betriebe aufgegeben und es steht zu befürchten, dass sich ohne Gegensteuerung dieser **negative Trend** fortsetzt. Darüber hinaus befindet sich der öffentliche Straßenraum in einem **sanierungsbedürftigen Zustand**.



Abbildung 1: Zustand öffentlicher Raum

Ausgangslage und Ziele des BID Carl-Petersen-Straße

Eine Aufwertung und Modernisierung des öffentlichen Raumes (Straßenbelag, Fußgängerbereiche, Straßenbäume/grün und des Straßen-mobiliars) würde die **Wohnqualität für die Anwohner*innen, die Aufenthaltsqualität für Kunden und Besucher** und damit die **Attraktivität auch für Gewerbetreibende** deutlich verbessern und helfen, den **Abwanderungstrend zu stoppen**.

In Kenntnis dieser Situation plant das Bezirksamt Hamburg-Mitte eine **umfangreiche straßenbauliche Sanierung** der Carl-Petersen-Straße.

Die Maßnahmen der Stadt werden von den Initiatoren des **Business Improvement District Carl-Petersen-Straße (BID CPS)** ausdrücklich begrüßt. Die BID-Initiative möchte sich in die bezirklichen Planungen einbringen und durch eine **Kooperation mit der Stadt weitere Qualitätssteigerungen im öffentlichen Raum erreichen**. Damit die Straße über den üblichen städtischen Ausbaustandard hinaus aufgewertet wird, beabsichtigt die BID-Initiative ergänzend zu den Maßnahmen des Bezirksamt Hamburg-Mitte eine **höherwertige Gestaltung** in einzelnen Bereichen der Carl-Petersen-Straße zu finanzieren.

Ziel ist es, die Carl-Petersen-Straße zu einer **liebenswerten Straße mit hoher Aufenthaltsqualität und Attraktivität auszubauen**, um den oben beschriebenen Trend umzukehren, das Image des **Standorts aufzuwerten** und dessen **Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot zu verbessern**. Dadurch hoffen die Initiatoren natürlich auch, einen Beitrag zur **Stabilisierung der Immobilienwerte** zu leisten. Neben dem Zustand der Immobilien als solchen ist eine **positive Entwicklung des Standortes** insgesamt ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Wirtschaftlichkeit der Objekte.

Organisation – Aufgabenträger und Lenkungsausschuss

AUFGABENTRÄGER

Antragsgemäß hat der Hamburgische Senat mit Rechtsverordnung vom 06.03.2021 die Firma **Stadt + Handel City- und Standortmanagement BID GmbH** für die Umsetzung des BID CPS als Aufgabenträger gem. § 4 Absatz 1 GSED eingesetzt. Stadt + Handel ist Dienstleister für Stadtentwicklungs- und Managementaufgaben. Als Stadtteilentwickler und Quartiersmanager steuert, koordiniert und realisiert das Unternehmen Projekte für starke und lebendige Stadtquartiere. Es unterstützt Initiativen bei der Entwicklung und Implementierung von BID und übernimmt die Aufgabenträgerschaft und das gesamte **BID-Management**.

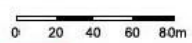
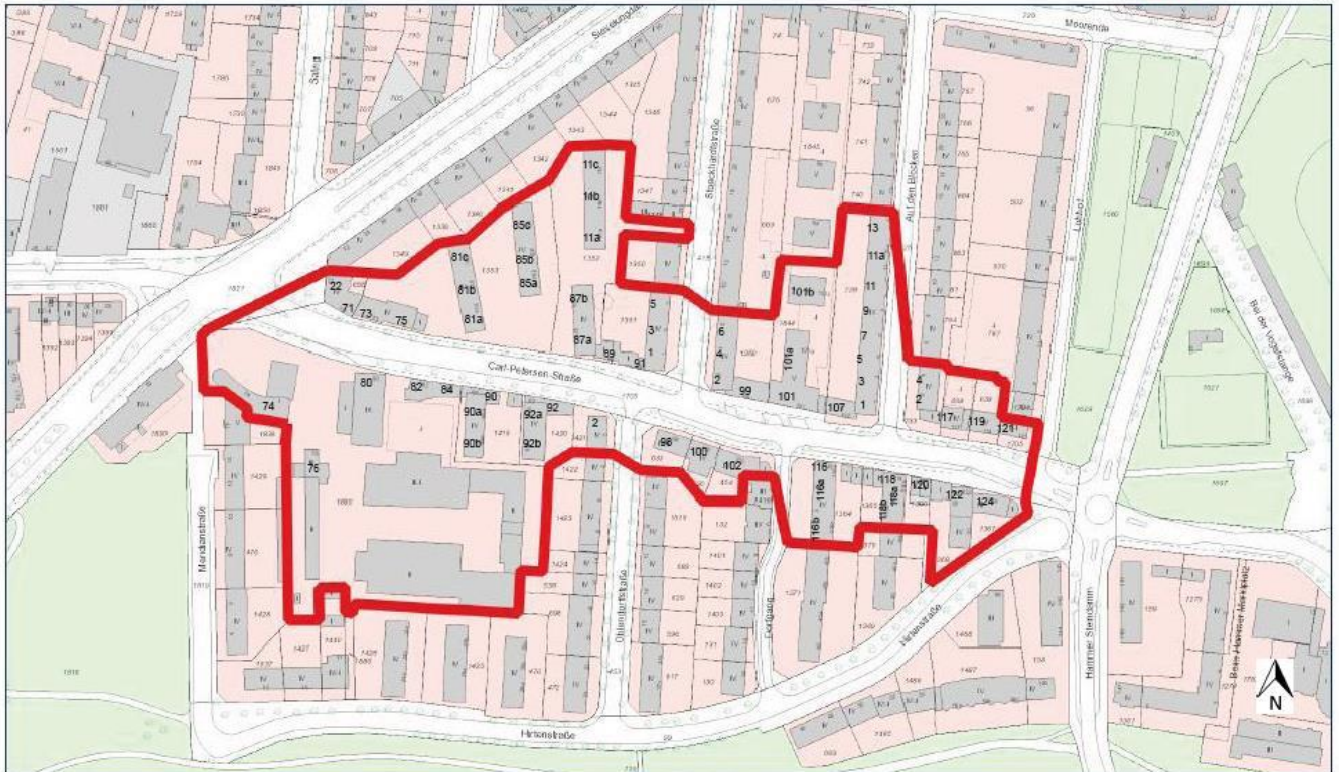
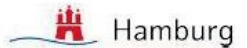
LENKUNGSAUSSCHUSS

Bereits Anfang 2016 schlossen sich mehrere engagierte Grundeigentümer der Carl-Petersen-Straße zusammen, um gemeinsam **Strategien zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität zu entwickeln**. Stadt + Handel übernahm Anfang 2017 die Koordination des Projekts. Daraufhin wurde ein **vorbereitender Lenkungsausschuss** eingerichtet. Seitdem wurden in mehr als 20 Sitzungen die **gemeinsamen Ziele** erarbeitet. Zurzeit besteht der Lenkungsausschuss des BID CPS aus fünf stimmberechtigten Grundeigentümern. Die im Lenkungsausschuss wirkenden Grundeigentümer vertreten dabei zusammen **9 der 22 im BID-Gebiet gelegenen Grundstücke und rd. 75 Prozent der Grundstücksflächen**. Alle Grundeigentümer der Carl-Petersen-Straße sind selbstverständlich legitimiert und eingeladen im **Lenkungsausschuss des BID CPS mit zu arbeiten**. Nicht stimmberechtigte Mitglieder des Lenkungsausschusses sind jeweils Vertreter des **Bezirksamts Hamburg-Mitte** sowie der **Handelskammer Hamburg** und der **Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**. Der Lenkungsausschuss unterstützt den Aufgabenträger bei der **Umsetzung der BID-Maßnahmen** und stimmt sich laufend mit den zuständigen Behörden und Fachbehörden ab. Der **Lenkungsausschuss berät, kontrolliert und überwacht den Aufgabenträger** bei der **Umsetzung des Maßnahmenkatalogs**. Dabei legt der Lenkungsausschuss besonderes Augenmerk auf die ordnungsgemäße **Verwendung der BID-Abgaben** durch den Aufgabenträger. Diese Kontrolle ersetzt nicht die formal vorgesehene Kontrolle der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen.

Gebietsabgrenzung

Die Gebietsabgrenzung des BID Carl-Petersen-Straße umfasst insgesamt **22 Grundstücke** zwischen Sievekingdamm und Hammer Steindamm.

BID Carl-Petersen-Straße



Herausgeber:
Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

1:2500

Seite 1 / 2

Erstellt am: 08.05.2020

Legende ALKIS

- Flurstück mit Flurstücksnummer
- Gebäude mit Flurstücksnummer und Gebäudenummer
- Blockierungen
- Fließgewässer
- Weg, Pfad
- Hofanlagen, überdachter Carport
- Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
- Grün-, Wald
- Landwirtschaft
- Wohnbau- und Siedlungsfläche
- Industrie- und Gewerbefläche
- Baum

Abbildung 2: Gebietsabgrenzung

Aktueller Planungsstand zur Sanierung der Carl-Petersen-Straße

Im ersten BID Jahr wurden die Planungen für die Sanierung der Carl-Petersen-Straße gemeinsam mit dem Bezirksamt Hamburg-Mitte weiter voran getrieben und die Detailplanung vorgenommen.

Einen umfassenden Überblick über die geplanten Sanierungsmaßnahmen mit entsprechenden Kartendarstellungen erhalten Sie auf unserer eigens eingerichteten Internetseite www.hammer-meile.de

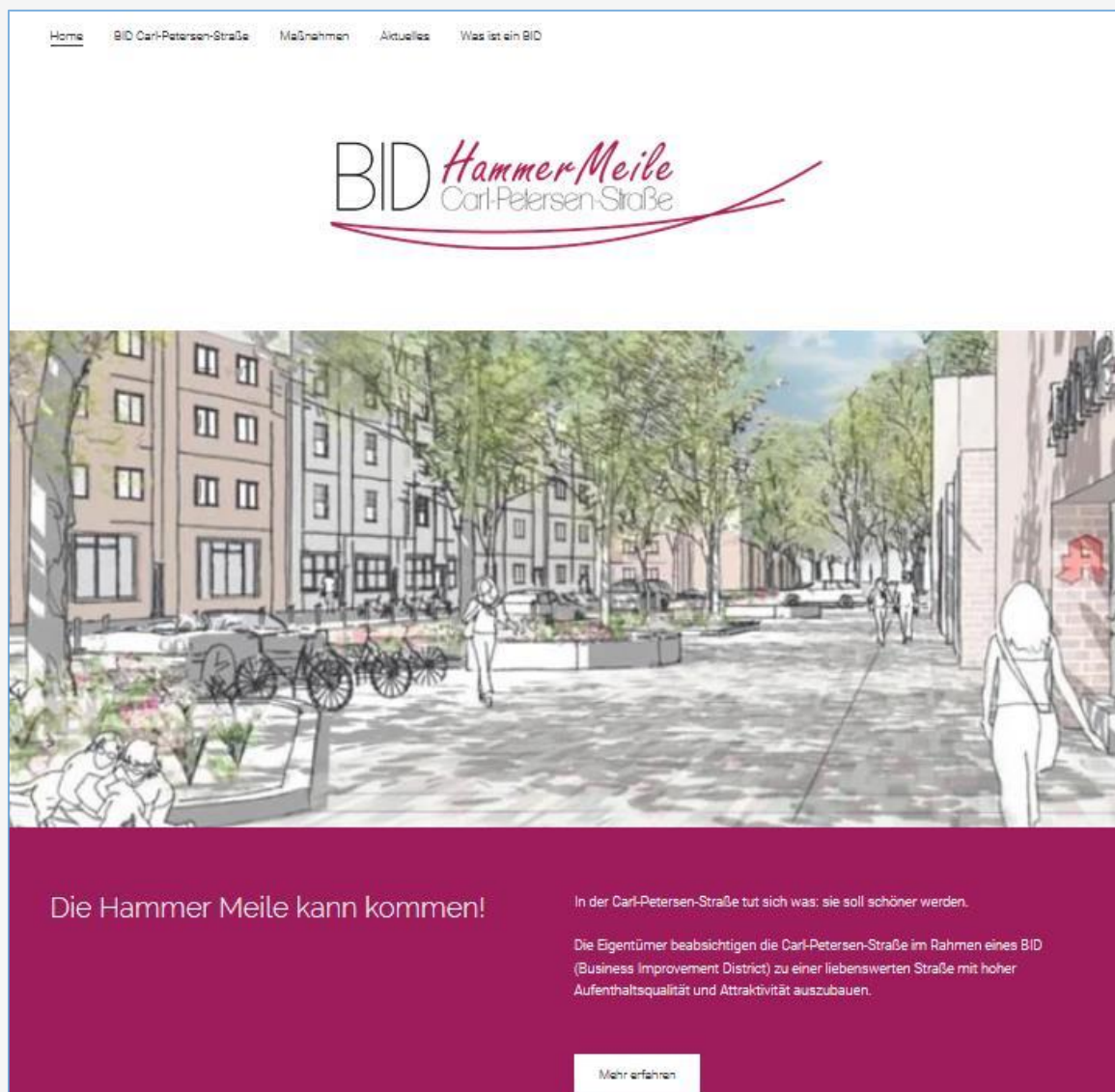


Abbildung 3: Preview Internetauftritt

Aktueller Planungsstand zur Sanierung der Carl-Petersen-Straße

MEILENSTEINE DER PLANUNG

Oktober
2020

Erste Verschickung der Planunterlagen seitens des Bezirksamts Hamburg-Mitte an die „Träger öffentlicher Belange“*. Die „Träger öffentlicher Belange“ konnten zu den Planungen Stellungnahmen abgeben.

Im
weiteren
Verfahren

Prüfung und Abwägung sämtlicher Rückmeldungen aus der ersten Planverschickung und ggf. Einarbeitung in die Planunterlagen durch

März
2022

Vorbereitung der Schlussverschickung an die „Träger öffentlicher Belange“* durch das Bezirksamts Hamburg-Mitte. Die Unterlagen der Schlussverschickung dokumentieren den endgültigen Planungsstand und dienen als Grundlage für die bauliche Umsetzung.

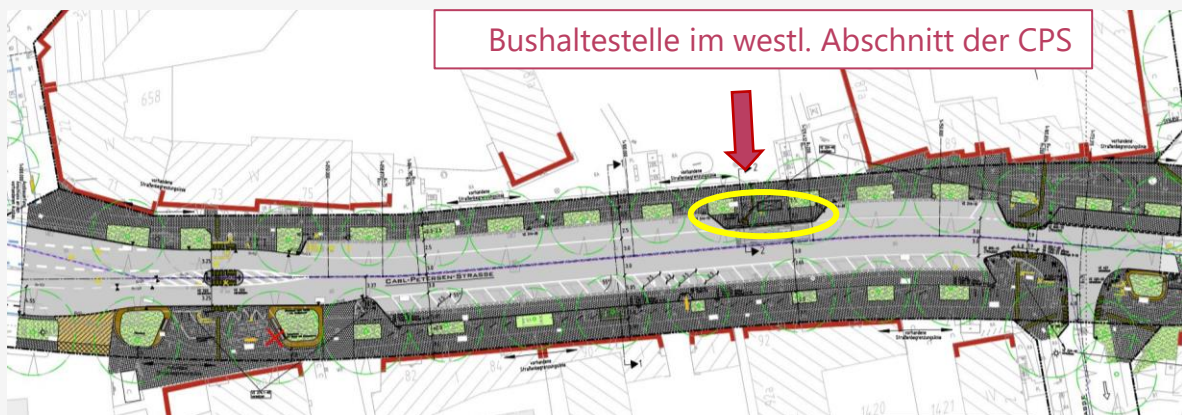
*Träger öffentlicher Belange: Dazu gehören alle offiziellen Dienststellen in Hamburg, die im Bereich der öffentlichen Straßen und Wege befragt werden müssen -außerdem die Stellen, die im öffentlichen Grund tätig sind. Das sind im Wesentlichen die Unternehmen, die in den Straßen die Versorgungsleitungen betreuen.)

Aktueller Planungsstand zur Sanierung der Carl-Petersen-Straße

WICHTIGE NOTWENDIGE PLANÄNDERUNGEN IM ÜBERBLICK:

Bushaltestellen

Seit Dezember 2020 fährt die **Buslinie 530** durch die Carl-Petersen-Straße. Grundsätzlich sicherlich ein Gewinn sowohl für die Anwohner*innen als auch für die Geschäfte vor Ort. Die Entscheidung der Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH für eine Buslinie durch die Carl-Petersen-Straße brachte jedoch eine notwendige **Umplanung** der bisherigen Planung mit sich. **Geeignete Standorte für die Bushaltestellen** mussten gemeinsam gefunden werden. Die BID-Initiatoren haben sich hierbei insbesondere dafür eingesetzt, dass möglichst wenige Parkplätze für die Einrichtung der Bushaltestellen geopfert werden müssen. Im Ergebnis konnte jedoch leider nicht verhindert werden, dass zukünftig weitere rd. 15 Parkplätze entfallen.



Bushaltestelle im östl. Abschnitt der CPS

Abbildung 6: Bushaltestellen

Aktueller Planungsstand zur Sanierung der Carl-Petersen-Straße

PARKPLÄTZE / ZUKÜNFTIGE PARKREGELUNG

Um den Wegfall an Parkplätzen zu kompensieren, setzen sich die Initiatoren des BID CPS für die Einführung einer **parkscheibengeregelten Parkzone im BID-Bereich** ein.

Für die Zukunft des kleinteiligen Einzelhandels und der Dienstleistungsbetriebe in der Carl-Petersen-Straße sind die **Anzahl und die Verfügbarkeit der Stellplätze** vor den Ladenlokalen das **entscheidende Kriterium**. Im Zuge der Grundsanierung der Straße durch das Bezirksamt Hamburg-Mitte fällt eine Vielzahl an Parkplätzen in der Straße weg. Dies war für die BID-Initiatoren von Beginn an nur mit der Maßgabe akzeptabel, dass die verbleibenden Stellplätze durch eine Bewirtschaftung tagsüber während der Ladenöffnungszeiten sicher den gewerblichen Mietern zur Verfügung stehen. Denn ohne entsprechende Regelungen würden in der Straße erheblicher Leerstand erzeugt.

Im Dialog mit dem Bezirksamt Hamburg-Mitte, dem zuständigen Polizeikommissariat und der Verkehrsdirektion konnte eine Einigung erzielt werden, um einen **Großteil der Parkplätze mit einer entsprechenden Parkscheibenregelung auszustatten** (in den nachfolgenden Plänen in Gelb markiert). Ein Teil der Parkplätze soll dabei auch weiterhin für das **freie Parken** zur Verfügung stehen (in den nachfolgenden Plänen in Blau markiert), um dem hohen Anwohner-Parkdruck zu begegnen.

Die Parkscheibenregelung soll tagsüber die **Verfügbarkeit der Parkplätze für Kunden der ansässigen Betriebe verbessern** und gleichzeitig das **nächtliche Parken für die Anwohner*innen ermöglichen**. Die Parkscheibenregelung soll werktags im **Zeitraum von 9-18 Uhr gelten und eine maximale Parkdauer von 90 Minuten betragen**.

Aktueller Planungsstand zur Sanierung der Carl-Petersen-Straße



Abbildung 7: Parkregelung (WEST)



Abbildung 8: Parkregelung (OST)

Weiterer zeitlicher Ablauf

Juli
2022

Verschickung des endgültigen Planungsstands (Schlussverschickung) an die „Träger öffentlicher Belange“ durch das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Herbst/
Winter
2022

Vorbereitung und Durchführung der Ausschreibung und Vergabe der Baumaßnahmen durch das Bezirksamt Hamburg-Mitte

Frühjahr
2023

Beginn der baulichen Maßnahmen zur Sanierung der Carl-Petersen-Straße



Finanzabschluss 1. BID Jahr

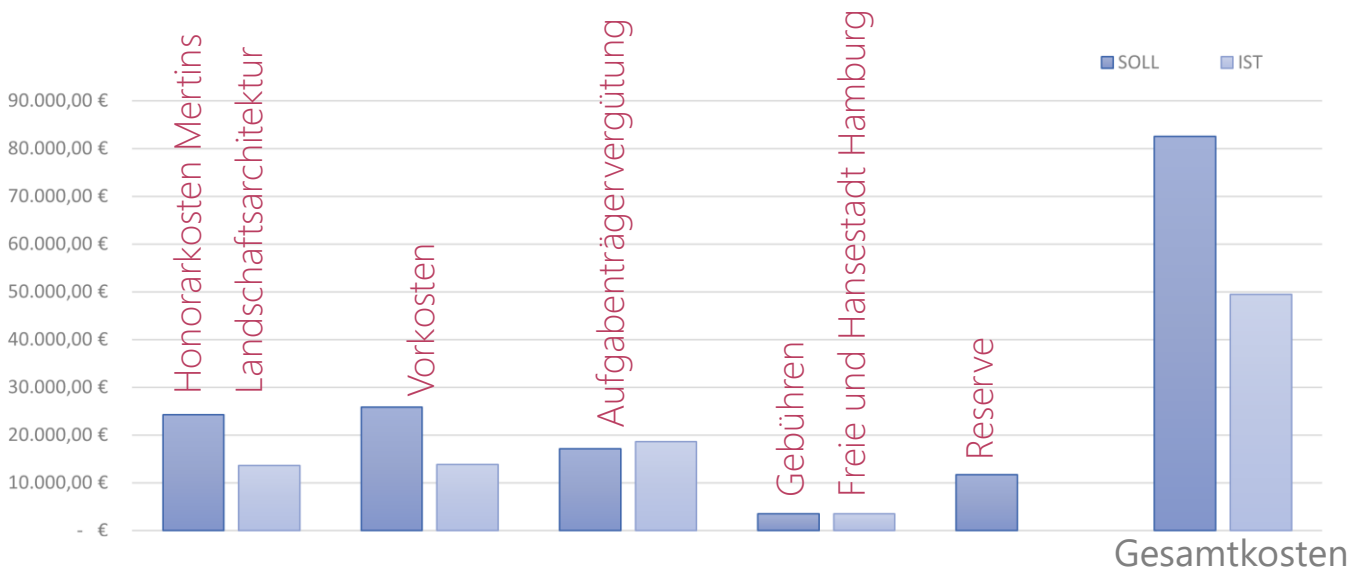
Am 05.03.2022 endete das 1. Jahr des BID Carl-Petersen-Straße. Die Handelskammer Hamburg als Aufsichtsbehörde bestätigt dem Aufgabenträger der Stadt + Handel City- und Standortmanagement BID GmbH nach beanstandungsfreier Jahresabschlussprüfung die ordnungsgemäße Geschäftsführung des BID Carl-Petersen-Straße für das 1. BID Jahr.

Üblicherweise kommt es über den Planungszeitraum zu Abweichungen beim geplanten Budget. Die in der Grafik abgebildeten Abweichungen zwischen tatsächlichen Kosten (rote Balken) und geplanten Kosten (blaue Balken) werden über die gesamte BID-Laufzeit innerhalb derselben Budgetpositionen ausgeglichen. Etwaige negative Salden werden aus der Reserve entnommen, positive Salden werden in die Reserve gebucht. Der geprüfte Soll-Ist-Vergleich nebst Erläuterungen der einzelnen Positionen für das erste BID Jahr ist abrufbar unter

www.hammer-meile.de.

Finanzabschluss 1. BID Jahr

GRAFIK SOLL-IST-VERGLEICH



Insgesamt fielen die **Kosten im Bereich Baumaßnahmen** deutlich niedriger aus als geplant. Da seitens der Stadt Hamburg die Umbaumaßnahmen zur Sanierung der Carl-Petersen-Straße später beginnen als ursprünglich geplant, verschiebt sich auch die Umsetzung der geplanten Maßnahmen und damit der Kosten des BID CPS. Im ersten Berichtsjahr wurde deshalb lediglich eine erste Abschlagszahlung des Büros Mertins Landschaftsarchitektur über 13.563,32 Euro fällig.

Die **Sonstigen Kosten** sind ebenfalls aus verschiedenen Gründen niedriger ausgefallen als geplant. Kosten, die ursprünglich vorab vor BID-Einrichtung beglichen werden sollten, wurden erst nach BID-Einrichtung fällig und sind deshalb nicht als **Vorkosten** zum Tragen gekommen. Daneben sind im Berichtsjahr keine ungeplanten Kosten, die aus **Reservemitteln** hätten bestritten werden müssen, entstanden.

Insgesamt wurde das geplante Budget für das 1. BID Jahr nicht vollständig ausgeschöpft.

Impressum

HERAUSGEBER

Stadt + Handel City- und Standortmanagement BID GmbH
Tibarg 21
22459 Hamburg
Tel.: 040 - 58951759
Mail: info@stadt-handel-bid.de

Nina Häder, Stadt + Handel
Ina Würdemann, Stadt + Handel

STADT+HANDEL